



30.10.2013 | Nr. 565/13

Daniel Günther: SPD, Grüne und SSW wollen der EU die Schuld für das selbst zu verantwortende Aus der Weiterbildungsverbände in die Schuhe schieben

Der zuständige Sprecher der CDU-Landtagsfraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat SPD, Grüne und SSW für das verkündete Aus der Weiterbildungsverbände heute (30. Oktober 2013) scharf kritisiert:

„Jetzt ist die Katze aus dem Sack. Aus rein politischen Gründen wickelt die Landesregierung die Weiterbildungsverbände ab. Und SPD, Grüne und SSW wollen auch noch der EU die Schuld für das selbst zu verantwortende Aus der Weiterbildungsverbände in die Schuhe schieben. Sie nehmen billigend in Kauf, dass sie damit EU-Verdrossenheit schüren“, erklärte Günther.

Die Weiterbildungsverbände leisteten einen wichtigen Beitrag für die Qualifizierung von Fachpersonal für die kleineren und mittleren Betriebe in Schleswig-Holstein. Bezeichnend sei dabei, dass die Landesregierung das Aus verkünde, ohne sich Gedanken über alternative Lösungen gemacht zu haben.

„Weshalb sagen SPD, Grüne und SSW den Betroffenen nicht offen ins Gesicht, dass ihnen ihre eigenen politischen Spielwiesen wichtiger sind, als die Weiterbildung der Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen? Das wäre wenigstens ehrlich. Stattdessen wurde mal wieder ein Dialog versprochen, obwohl das Aus bereits von Anfang an feststand“, so Günther.